Lernen und Gesundheit



www.dguv.de/lug Folie 1



Riskante Kontakte

Keime in Lebensmitteln	Mögliche Übertragungswege	Gesundheitsgefahren
Bakterien	 Körperkontakt Speicheltröpfchen verunreinigte Lebensmittel, zum Beispiel rohes Fleisch oder Eier verunreinigte Gegenstände, zum Beispiel Fleischmesser, Schneidebretter oder Türklinken 	Erbrechen, Durchfall, Bauchkrämpfe, Kreislaufstörungen, Fieber, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Nierenversagen, Atemlähmung, Herzversagen
Viren	KörperkontaktSpeicheltröpfchenverunreinigte Lebensmittelverunreinigte Gegenstände	schwere Magen-Darm-Infektionen, ähnliche Symptome wie unter "Bakterien"
Schimmelpilze	 verunreinigte Lebensmittel, zum Beispiel verschimmeltes Brot oder Obst 	Erbrechen, Durchfall, Schwächung des Immunsystems, Schädigung von Leber und Niere, Begünstigung von Krebs

Hygiene in Küchen

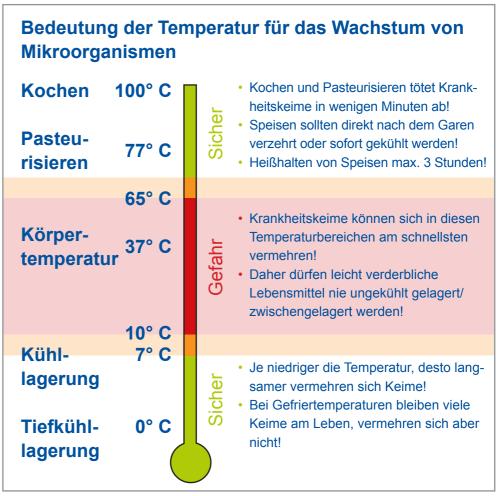
11/2014

www.dguv.de/lug



Wellness für Keime

Lebensmittelkeime lieben Wärme. Die optimale Temperatur für ihr Wachstum liegt zwischen 10 und 65 Grad Celsius.



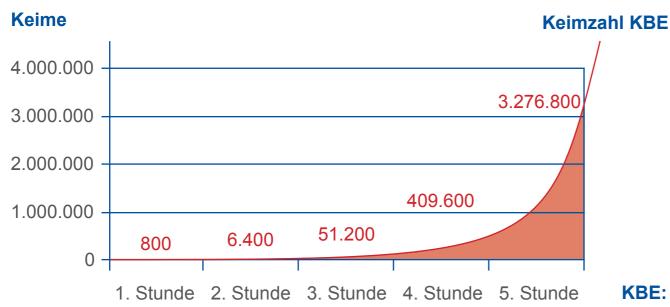
(Quelle: DEHOGA-Hygieneleitlinie, S. 34)

DGUV

Folle 3

Vermehrung von Krankheitserregern

(z. B. Kolibakterien oder Salmonellen unter günstigen Vermehrungsverhältnissen)



KBE: Kolonie Bildende Einheiten

(Quelle: DEHOGA-Hygieneleitlinie, S. 34)

DGUV

Kühltemperaturen für leicht verderbliche Lebensmittel – Beispiele

Lebensmittelprodukt Höchstte	emperatur Grad Celsius
Butter	+ 10
Käse- und Käsezubereitungen	+ 10
Frischmilch	+ 8
Andere kühlbedürftige Milcherzeugnisse	+ 10
Frischfleisch	+ 7
Frischgeflügel	+ 4
Hackfleisch/Fleischzubereitungen, für die alsbaldige Be- und Verarbeitung zu Speisen	
Aus Geflügelfleisch	+ 4
Aus sonstigem Fleisch	+ 7
Frischfisch	+ 2 oder in Eis
Hühnereier (ab 18. Tag nach Legedatum)	+ 8
Produkte aus rohen Eiern, z. B. Mayonnaise	+ 7
Andere, leichtverderbliche Lebensmittel, z. B. Backwaren mit nicht durcherhitzter	+ 7
Füllung, frische Salate, Feinkostsalate	
Tiefkühlware	- 18
Speiseeis	- 10

(Quelle: ASI 11.1, S. 29)



Basisregeln Hygiene

- Die Konzentration potentieller Keime minimieren, zum Beispiel durch Abwaschen mit Wasser oder Wechsel der Arbeitskleidung
- Oberflächen trocken halten, zum Beispiel Arbeitsgeräte, Arbeits- und Lagerflächen, Geschirrhandtücher
- Lebensmittel wirksam kühlen oder erhitzen
- Reinigen und gezielt desinfizieren, zum Beispiel Hände und Arbeitsgeräte



.

Hygiene organisieren (1)

Beispiel für eine Checkliste Temperaturkontrolle Wareneingang

Jahr: 2014

Datum	Lieferant/ Eigen- beschaffung	Frischfleisch max +7°C	Hackfleisch max +4°C	Frischgeflügel max +4°C	Frischfisch max +2°C	Die geforderte Waren- eingangstemperatur ist überschritten. Die Ware wurde: an Lieferant zurückge- geben bzw. entsorgt andere Maßnahmen	Unterschrift der kontrollierenden Person
3.6.2014	Fa. Liefer	+ 4 ° C	+ 1°C	+ 1°C	+ 1°C		Müller
10.6.2014	Eigenbeschaffung	+ 4°C	+ 2 ° C	+ 2 ° C	+ 1°C		Becker
2.7.2014	Fa. Liefer	(+ 9°C)	+ 1°C	+ 1°C	+ 1°C		Müller

(Quelle: DEHOGA-Hygieneleitlinie, S. 54)

DGUV

Hygiene organisieren (2)

Beispiel für eine Checkliste Temperaturkontrolle Lagerhaltung

Monat/Jahr: November 2014

Datum/ Tag	Kühlschrank/- raum 1 (max +2°C)	Kühlschrank/- raum 2 (max +7°C)	Tiefkühlraum 1 (nicht wärmer als -18°C)	Tiefkühlraum 2 (nicht wärmer als -18°C)	Gerät reguliert	Kunden- dienst ange- fordert	Unterschrift verantwortliche Person
1.	0 ° C	+ 4°C	- 19°C	- 19°C			Müller
2.	+ 1°C	(+8°C)	- 19°C	- 19°C	×		Müller
3.	+ 1°C	+ 5°C	- 20 ° C	- 20 ° C			Müller
4.							
5.							
6.							
7.							

(Quelle: DEHOGA-Hygieneleitlinie, S. 33)



Hygiene organisieren (3)

Beispiel für eine Checkliste Temperaturkontrolle Warme Küche

Jahr: 2013

Datum	Produkt	Kerntemperatur und Haltezeit	Nacherhitzung durchgeführt	Unterschrift
27.10.2013	Geflüzel	80°C/3 Minuten		Müller
25.11.2013	Hackfleisch	75°C / 10 Minuten		Becker
20.12.2013	Schweinebraten	66°C / 10 Minuten	×	Müller
22.12.2013	Schweinebraten	74°C / 10 Minuten		Müller
23.12.2013	Schweinebraten	72°C / 10 Minuten		Müller

(Quelle: DEHOGA-Hygieneleitlinie, S. 56)



Hygiene organisieren (4)

Beispiel für einen Reinigungs- und Desinfektionsplan

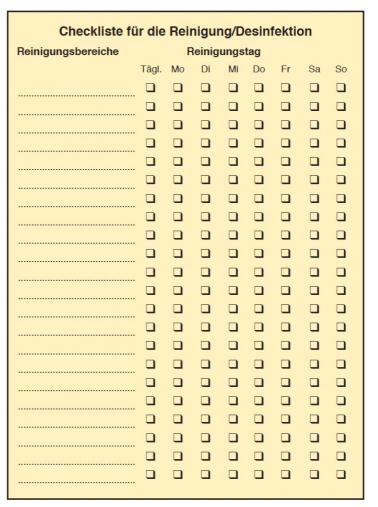
Reinigungs-	und	d [Эе	si	nfe	ek	tic	ns	sp	laı	1				
Betriebsstätte	1	Wie oft?				Wie?				Womit?					
	Nach Gebrauch	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Bei Bedarf	Feuchte Reinigung	Desinfektion	Trockene Reinigung	Waschmaschine (60 °C)	Entsorgung	Tensidreiniger	Desinfektionsmittel	Bodenreiniger	Textilwaschmittel	Handbesen
Küche															
Arbeitstisch	•														
Wände															
Spülbereich	•														
Waschbecken	•					•									
Kühlschrank außen						•					•				
Kühlschrank. abtauen/Innen	4					•	•				•	•			
Schneidbretter, Messer						•	•				•	•			
Gebäckkörbe, Kunststoff	_	•				•	•					•			
Abfallbehälter															
Spültücher, Wischlappen	\perp	0													
Boden	\perp	•				0									
Kühlraum				•								•			
Verkaufsraum															
Theke, Kühltheke	•														
Thekenscheiben		•			•	•					•				
Warmhaltebereich											•				
Schränke oben/unten															
Spülbereich	•														
Schneidbretter, Messer	•														
Spritzflaschen															
Spültücher, Wischlappen		•													
Abfallbehälter	•														

(Quelle: ASI 11.1, S. 78)



Hygiene organisieren (5)

Beispiel für eine Checkliste Reinigung und Desinfektion



(Quelle: ASI 11.1, S. 79)



Impressum:

DGUV Lernen und Gesundheit, Hygiene in Küchen, November 2014

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Mittelstraße 51, 10117 Berlin

Redaktion: Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Gabriele Albert, Wiesbaden

Text: Gabriele Mosbach, Potsdam

Fachliche Beratung: Dr. Klaus Müller, Freinsheim

Verlag: Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden,

Telefon: 0611/9030-0, www.universum.de

Dieser Foliensatz gehört zu den Unterrichtsmaterialien Hygiene in der Küche, November 2014

Unter www.dguv.de/lug, webcode: lug1064949 finden Sie zu diesem Thema folgende weitere Materialien:

- Kompetenzen
- Didaktisch-methodischer Kommentar
- Hintergrundinformationen für die Lehrkraft Arbeitsblätter, teilweise mit Lösungsblättern

